

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
20/092/2026/1

Termin- und Ablaufplan für die Haushaltsaufstellung 2027

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ältestenrat		N	Einbringung	
Stadtrat	20.05.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Haushalt 2027 mit Investitionsprogramm 2026 - 2030 wird gem. beigefügtem Termin- und Ablaufplan erstellt.
2. Antragsberechtigt sind ausschließlich der Oberbürgermeister, der Stadtrat, die gemäß § 12 Nrn. 1 bis 10 GeschO gebildeten Gremien, die Stadtratsfraktionen, Ausschussgemeinschaften und Einzelmitglieder des Stadtrats.
3. In die Beratungsunterlagen zum Haushalt 2027 sind nur Anträge ab 5.000 € pro Jahr aufzunehmen. Haushaltsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 € jährlich sind aus den betreffenden Budgets bzw. den investiven Ansätzen zu finanzieren.
4. Änderungsanträge zum Haushalt 2027, die in den Fachausschüssen abgelehnt wurden, werden im Haushalts-HFPA nicht mehr behandelt; im Haushalts-HFPA abgelehnte Anträge werden im Haushalts-Stadtrat nicht mehr behandelt.
5. Änderungsanträge zum Haushalt 2027 für die Abschlussberatungen im Haushalts-StR dürfen nur mit einem Deckungsvorschlag gestellt werden. Finden die Deckungsvorschläge keine Mehrheit, gelten die Anträge als abgelehnt.
6. Änderungsanträge zu Inhalten, die die Kämmerei im Rahmen des Haushaltsabgleichs vorschlägt, sind im Haushalts-Stadtrat nicht zulässig.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Termingerechte und ressourcenschonende Haushaltsaufstellung 2027

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Eckpunkte des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2027 sehen wie folgt aus:

von		bis		Tätigkeiten / Termine
		Mi	06.05.2026	Erstellung des Investitionsprogramms 2026 - 2030 Aufstellung der Sachkostenbudgets 2027 der Ämter
		Fr	12.06.2026	Einreichung von Einwendungen zum Entwurf des Investitionsprogramms 2026-2030 und der Ämterbudgets 2027
Mo	06.07.2026	Fr	17.07.2026	Haushaltsgespräche mit den Ämtern / Referaten: Auskunft zum laufenden Haushaltsjahr und Behandlung der Einwendungen zu den Investitionen und Ämterbudgets
		Do	30.07.2026	Auslauf endgültiger Verwaltungsentwürfe an Ämter: - Investitionsprogramm 2026-2030 - Sachkostenbudgets 2027
Mo	03.08.2026	Fr	21.08.2026	Aufbereitung der endgültigen Entwurfsunterlagen: Sachkostenbudgets 2027, Ergebnishaushalt 2027, Finanzaushalt 2027, Investitionsprogramm 2026-2030, mittelfristige Finanzplanung 2026-2030, Sonderbudgets, Teilhaushalte
Mo	24.08.2026	Fr	28.08.2026	Abschlussarbeiten Haushaltsentwurf
Mo	24.08.2026	Fr	28.08.2026	Zusammenstellung Arbeitsprogramm (digital)
Mo	31.08.2026	Do	03.09.2026	Zusammenstellung Haushaltsentwurf/Projektbeschreibungen / Arbeitsprogramme 2027
		Fr	04.09.2026	Versand Haushaltsentwurf/Projektbeschreibungen/Arbeitsprogramme 2027
		Do	24.09.2026	Einbringung des Haushaltsentwurfs 2027 in den Stadtrat Die Sondergremien und Beiräte können Haushaltsanträge ausschließlich über den Oberbürgermeister in die Beratungen einbringen
		Do	01.10.2026	Auslauf der Nachmeldungen der Verwaltung
Fr	25.09.2026	Mo	12.10.2026	Haushaltsseminare der Politik
		Di	13.10.2026	Abgabetermin für Anträge aus der Politik zum Haushalt
		Fr	30.10.2026	Auslauf der Beratungsunterlagen für die Fachausschüsse zum Haushalt 2027
Di	10.11.2026	Do	19.11.2026	Fachausschüsse mit Beschlussfassung zu den Arbeitsprogrammen
		Fr	27.11.2026	Auslauf positiver Ausschussgutachten an Fraktionen und Einzelmitglieder des Stadtrats
		Mi	02.12.2026	HH-HFPA-Sitzung (Finanzausschuss)
		Fr	18.12.2026	Auslauf positiver HFPA-Gutachten und Beschlussvorlagen an alle Stadtratsmitglieder
		Mo	11.01.2027	Auslauf Übersicht Liquidität zum 01.01.2027 und Abgleichsvorschlag an alle Stadtratsmitglieder
		Do	21.01.2027	HH-Stadtratssitzung
		Mo	15.02.2027	Auslauf der Genehmigungsunterlagen an die Regierung

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ziel des Finanzreferats ist es, für einen zügigen und ressourcenschonenden Ablauf der Haushaltsberatungen zu sorgen. Aus diesem Grunde werden maßgebliche Regelungen zum Verfahrensablauf der Haushaltsberatungen 2027 festgelegt, die sich für die Haushaltsaufstellung in den früheren Jahren bereits bewährt haben. **Die Ziffern 2 bis 6 des Antragstextes wurden vom Stadtrat am 28.04.2016 beschlossen mit der Maßgabe, jährlich darüber zu befinden.**

Zu Ziff. 2 des Antrags:

Eventuelle Vorschläge und Anregungen von Gremien außerhalb von § 12 Nrn. 1 - 10 GeschO und der Beiräte (Nachhaltigkeitsbeirat, Jugendparlament, Ausländerbeirat, Seniorenbeirat etc.) sind ausschließlich über den Oberbürgermeister in die Beratungen einzubringen.

Zu Ziff. 3 und 4 des Antrags:

HfPA und Stadtrat sollten sich nicht mit Sachverhalten von geringer finanzieller Bedeutung oder mit Änderungsanträgen zum Haushalt befassen, die im Zuge der Beratungen bereits im Fachausschuss keine Mehrheit erhalten haben. Dieses Verfahren spart Zeit bei der Aufbereitung der Haushaltsunterlagen in der Kämmerei sowie in der Sitzung des Haushalts-HfPA als auch des Haushalts-Stadtrats. Die Budgets der Fachämter sind vom Volumen so groß, dass Änderungsanträge unter 5.000 € aus den Sachkostenbudgets finanziert werden können. Absicht bei Einführung der Budgetierung war es, dass Fachamt und Fachausschuss durch Umschichtung im Budget ohne Befassung des HfPA oder des Stadtrats Angelegenheiten von geringer finanzieller Bedeutung eigenständig abarbeiten können.

Zu Ziff. 5 des Antrags

Diese Regelung hat zu einer wesentlichen Beschleunigung der Sitzung des Stadtrats beigetragen.

Zu Ziff. 6 des Antrags

Im Haushalts-StR dürfen deshalb nur Deckungen vorgeschlagen werden, die sich sachlich oder betraglich außerhalb des vorgeschlagenen Haushaltsabgleichs bewegen (echte Deckungsvorschläge).

Der Terminplan ist auf Basis der bewährten Ablaufplanung der Vorjahre erstellt. Die Einbringung des Haushalts-Entwurfs 2027 erfolgt in der September-Sitzung des Stadtrats, so dass für die Beratung und Seminare der Politik drei Wochen zur Verfügung stehen. Der Abgabetermin für die Anträge aus der Politik ist auf den 13. Oktober 2026 terminiert.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Stadtrat am 20.05.2026

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Haushalt 2027 mit Investitionsprogramm 2026 - 2030 wird gem. beigefügtem Termin- und Ablaufplan erstellt.
2. Antragsberechtigt sind ausschließlich der Oberbürgermeister, der Stadtrat, die gemäß § 12 Nrn. 1 bis 10 GeschO gebildeten Gremien, die Stadtratsfraktionen, Ausschussgemeinschaften und Einzelmitglieder des Stadtrats.
3. In die Beratungsunterlagen zum Haushalt 2027 sind nur Anträge ab 5.000 € pro Jahr aufzunehmen. Haushaltsanträge und Fachausschussgutachten unter 5.000 € jährlich sind aus den betreffenden Budgets bzw. den investiven Ansätzen zu finanzieren.
4. Änderungsanträge zum Haushalt 2027, die in den Fachausschüssen abgelehnt wurden, werden im Haushalts-HFPA nicht mehr behandelt; im Haushalts-HFPA abgelehnte Anträge werden im Haushalts-Stadtrat nicht mehr behandelt.
5. Änderungsanträge zum Haushalt 2027 für die Abschlussberatungen im Haushalts-StR dürfen nur mit einem Deckungsvorschlag gestellt werden. Finden die Deckungsvorschläge keine Mehrheit, gelten die Anträge als abgelehnt.
6. Änderungsanträge zu Inhalten, die die Kämmerei im Rahmen des Haushaltsabgleichs vorschlägt, sind im Haushalts-Stadtrat nicht zulässig.

mit 48 gegen 0 Stimmen

Volleth
Vorsitzende/r

Behringer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang